

Vielseitiges, hochwirksames Fungizid zur Bekämpfung wichtiger Krankheiten im Zierpflanzenbau

- Lokalsystemisches Fungizid mit infektionsabstoppender und vorbeugender Wirkung
- Grosses Wirkungsspektrum mit vielseitigem Anwendungsbereich
- Spezialist gegen Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau und Roste

Wirkstoff	23,5 % Difenconazole (250 g/l), Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert (CAS 64742-94-5); (Z)-9-Octadecen-1-ol ethoxyliert (CAS 9004-98-2)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkung	Score Profi ist ein lokalsystemisches Fungizid mit infektionsabstoppender und vorbeugender Wirkung. Es greift in die Sterolsynthese der Pilze ein, verhindert das Wachstum der Pilzhyphen im Pflanzengewebe und damit auch das Erscheinen der Krankheitssymptome. Bei verschiedenen Pilzen zeigt es eine sehr gute Sporulation hemmende Wirkung. Dank seine Eigenschaften Score Profi ist Regenfest und hat eine langfristige Wirkung.
Anwendung	<p>Zierpflanzen</p> <p>Allgemein: 0,05 % (5 ml/10 l Wasser). Bei Bedarf Anwendung nach 10–14 Tagen wiederholen.</p> <p>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst): gegen Blattfleckenpilze, Blüten- und Zweigdürre (Monilia), Echte Mehltaupilze der Zierpflanzen, Rostpilze der Zierpflanzen.</p> <p>Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen: gegen Blattfleckenpilze, Echten Mehltau, Rostpilze und Rosen ausserdem gegen Sternrusstau der Rosen (<i>Diplocarpon rosae</i> syn. <i>Marssonina rosae</i>) und Echten Mehltau der Rosen.</p> <p>Beeren</p> <p>Allgemein: 0,05 % bei 0,5 l/ha. Die angegebene Konzentration bezieht sich auf eine Basiswassermenge von 1'000 Liter/ha.</p> <p>Erdbeere: Gegen Echter Mehltau der Erdbeere. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte, 4 Pflanzen/m². Wartefrist 3 Wochen.</p> <p>Himbeere: Nur vor der Blüte und nach der Ernte gegen Rost der Himbeere. Für Sommerhimbeeren und Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10'000 m³/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf Stadium Blütenknospen nickend bis erste Blüten offen, Heckenvolumen 7'500 m³/ha.</p>

Anwendung 2

Ribes-Arten: Gegen Echter Mehltau der Ribes-Arten. Nur vor der Blüte und nach der Ernte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium Fruchtansatz zu 50–90 % vorhanden, Heckenvolumen 7'500 m³/ha.

Weinbau

Reben: 0,0125 % gegen Echten Mehltau, Rotbrenner (in Tankmischung mit Folpet (80 % WP), Konz. 0,1 %) und Schwarzfäule. Bis spätestens Mitte August.

Obstbau

Allgemein: 0,02 % und 0,32 l/ha, wenn nicht anders angegeben. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Aprikose, Pfirsich, Nektarine: Nur in Tankmischung mit Captan (80 % WDG), Konz. 0,1 %. Kirsche, Zwetschge, Pflaume und Kernobst nur in Mischung mit Captan WDG 0,1 % (1,6 kg/ha) oder mit 336 g Dithianon pro ha eines Dithianon-haltigen Produktes.

Kernobst: 0,015 % (0,24 l/ha) gegen Birnengitterrost, Blüten- und Zweigdürre, Echter Mehltau des Apfels/der Birne, Schorf des Kernobstes. Anwendung: Ab Austrieb bis spätestens Ende Juli. Behandlung gegen Monilia während der Blüte. Wartefrist 3 Wochen.

Steinobst: Aprikose, Pfirsich, Nektarine: Ab Austrieb gegen Fruchtmonilia, Schrotschuss und Behandlung während der Blüte gegen (Blüten- und Zweig-) Monilia. Aprikose auch als Luftapplikation. Wartefrist 3 Wochen.

Aprikose, Pfirsich, Nektarine: Nach der Blüte gegen Echter Mehltau. Pfirsich, Nektarine: Gegen Kräuselerkrankung ab Austrieb bis zur Blüte 0,03 % und 0,48 l/ha oder ab Beginn der Blüte mit 0,02 % (0,32 l/ha). Wartefrist 3 Wochen.

Kirsche, Zwetschge, Pflaume: Ab Austrieb gegen Fruchtmonilia, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit. Zwetschge, Pflaume: Nach der Blüte gegen Rost der Zwetschge. Wartefrist 3 Wochen.

Gemüse

Endivien und Blattzichorien, Kopfsalate: 0,5 l/ha gegen Marssonina-Blattfleckenkrankheit (Salate). Wartefrist: 3 Wochen.

Gurken: 0,05 % gegen Gummistengelkrankheit [Didymella bryoniae]. Wartefrist: 3 Tage.

Karotten: 0,5 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze. Wartefrist: 2 Wochen.

Knoblauch, Schalotten, Zwiebeln: 0,5 l/ha gegen Alternaria-Purpurfleckenkrankheit, Rost auf Zwiebel-Arten, Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse. Wartefrist: 2 Wochen.

Kohlarten: 0,5 l/ha gegen Blattfleckenpilze. Wartefrist 2 Wochen.

Kürbisse mit genießbarer Schale: 0,5 l/ha gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Echter Mehltau der Kürbisgewächse, Krätze der Kürbisgewächse. Wartefrist: 3 Tage.

Randen: 0,5 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten. Wartefrist: 2 Wochen.

Spargel: 0,5 l/ha gegen Blattschwärze der Spargel, Spargelrost. Anwendung: Im Sommer.

Tomaten: 0,05 % gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Echter Mehltau der Solanaceae, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate/Aubergine. Wartefrist: 3 Tage.

Beachten	<p>Anwenderschutz: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.</p> <p>Abstandsauflage: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m in Bäume und Sträucher; von 20 m in Beerenbau (ausser Erdbeeren), Kern- und Steinobst und von 6 m in Reben zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte in Bäume und Sträucher, Gemüse (ausser Tomate, Gurken und Kürbisse mit geniessbarer Schale) und um 1 Punkt in Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen, Tomaten, Gurken und Kürbisse mit geniessbarer Schale reduziert werden.</p> <p>Anzahl Anwendungen:</p> <p>Kern- und Steinobst: zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC G1 (Sterolsynthesehemmer, SSH).</p> <p>Reben: zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC G1 (Sterolsynthesehemmer, SSH).</p> <p>Beeren und Gemüse: zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten.</p> <p>Zierpflanzen: zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit insgesamt nicht mehr als 500 g des Wirkstoffs Difenconazol.</p>
Brühezubereitung	<p>Spritzbrühebehälter zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen. Dann die abgemessene Menge Score Profi hinzufügen und bei laufendem Rührwerk mit restlichem $\frac{1}{4}$ Wasser auffüllen.</p>
Mischbarkeit	<p>Score Profi ist mischbar mit den im Ratgeber Maag empfohlenen Produkten.</p>
Eigenschaften	<p>Beachten Sie die Vorsichtsmassnahmen auf der Packung.</p>
Packungen	<p>500 ml, 20x 500 ml</p>
Marke	<p>® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft</p>
Version	<p>54704/0220</p>